

Discover Rundbrief – August 2024

Halbjahresbericht



Liebe Freunde

Ich habe unsere Partner um ihre Halbjahresberichte gebeten.

Mit 22.000 Euro, die großzügig von Discover-Unterstützern, allesamt Privatpersonen, gespendet wurden, konnten über 32.000 Baumsetzlinge gepflanzt oder von 14 Kollegen verteilt werden, hauptsächlich in Uganda, aber auch in Simbabwe, Kenia, Malawi und Ghana. Es wurde eine Vielzahl von Bäumen gepflanzt, vor allem einheimische Bäume und Obstbäume.

Ich war sehr beeindruckt von ihren Rückmeldungen, von ihrer harten Arbeit und ihrem Engagement für ihre Gemeinden. Das ist eine Inspiration.

Besonders beeindruckt war ich von den folgenden Aussagen:

1. Unsere Kollegen pflanzen Bäume, um die schlimmsten Auswirkungen des Klimawandels zu bekämpfen, aber der Klimawandel erschwert bereits ihre Arbeit. So machen beispielsweise Überschwemmungen im Nordwesten Ugandas Straßen unpassierbar, Überschwemmungen in der Region Ruwenzori zerstören Brücken, und um die Dürre in Simbabwe zu überwinden, war ein neues Bohrloch erforderlich.
2. Dennoch ist das Feedback eindeutig: Die Praxis der Agroforstwirtschaft ermöglicht es den Bauern, die langen Trockenperioden zu überleben.
3. Immer mehr Kollegen haben eine Fläche für die Naturverjüngung und überwachen die entstehenden Bäume.
4. Die meisten unserer Kollegen arbeiten mit Schulen zusammen, was einen erheblichen Multiplikatoreffekt hat; Lehrer, Schüler und Eltern entwickeln ein Engagement für Bäume und die Umwelt.
5. Es gibt unerwartete Nebeneffekte, zum Beispiel:
 - a) Eric Kihuluka in Uganda: "Die gesamte Gemeinschaft ist toleranter geworden."
 - b) Rehema Namyalo in Uganda: "Dieses Jahr gab es reichlich Nahrung in der Gemeinde".
 - c) Nelson Moyo in Malawi: "Nachdem ich einem Kollegen ein Smartphone zur Verfügung gestellt habe, werden die Leute, die im Chongoni Forest Reserve Bäume für Holzkohle fällen, gefasst."
6. Der Erfolg bringt seine eigenen Herausforderungen mit sich - immer mehr Landwirte fragen jetzt nach Baumsetzlingen.

Ich habe alle Kollegen nach ihren Plänen für die zweite Hälfte dieses Jahres gefragt. Ihre Antworten sind alle sehr ähnlich - sie wollen das, was sie bereits tun, fortsetzen, weil der Bedarf so groß ist und der Nutzen ihrer Arbeit so offensichtlich ist. Ihre Pläne und Hoffnungen in Bezug auf das, was sie weiterhin in ihren Gemeinden tun möchten, gehen weit über das Maß hinaus, in dem wir sie finanziell unterstützen können.

Seitdem es WhatsApp gibt, stehe ich in ständigem Kontakt mit unseren Kollegen. Das macht einen enormen Unterschied - ich erhalte regelmäßiges Feedback, aber auf der anderen Seite erhalte ich auch viele Anfragen nach Geld oder Informationen, die meine Zeit und Energie in Anspruch nehmen.

Unsere "Kollegen" sind alle Freiwillige. Nur sechs erhalten von uns eine sehr bescheidene Aufwandsentschädigung. Auch sie haben ihre persönlichen Probleme. Sie sind nicht krankenversichert und erhalten keine staatlichen Leistungen. Gelegentlich sind sie oder ihre

Familienangehörigen krank und müssen ins Krankenhaus, wo sie bezahlen müssen. Nur wenige haben ein eigenes Fahrzeug, und wenn sie ein Motorrad haben, muss es manchmal repariert werden. Oder sie brauchen ein neues Telefon, damit sie untereinander und mit mir in Kontakt bleiben können. Oder es gibt einen dringenden Bedarf in der Gemeinde, z. B. ist eine wichtige Brücke von den Überschwemmungen weggespült worden, und es wird Geld für das Material zum Wiederaufbau benötigt. Dann werde ich unweigerlich um Hilfe gebeten, was nicht einfach ist. Wann gebe ich Geld und wann nicht, da ich weiß, dass die Spenden, die wir erhalten, speziell für das Pflanzen von Bäumen bestimmt sind?

Sie und wir sind sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung, die sie erhalten haben und die sie dank Ihrer großzügigen Unterstützung auch weiterhin erhalten werden.

Vorankündigung unseres Benefizkonzerts, das am Samstag, den 19. Oktober, ab 19 Uhr in der Alten Kelter in Winnenden stattfindet. Bitte kommen Sie und bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit!

Viele herzliche Grüße

Keith Lindsey und das Discover-Team